

ER - Jesus Christus, der Gott in allem gleich war, wurde
einer von uns - ein Mensch wie andere Menschen!
Philipper 2,6-7

Liebe Freunde von eikon e.V.

„2950 g haben die Welt verändert!“ Diesen Satz habe ich mal in einem Weihnachtsbrief gelesen. Wie wahr und was für ein Wunder! Dabei geht es nicht um das Geburtsgewicht Jesu, sondern um die Tatsache, dass Gott sich so klein gemacht hat - wie ein Baby - und aus Liebe zu uns in Jesus Mensch geworden ist, - einer von uns!

Dabei fing alles gar nicht so wunderbar an, zumindest nicht für Maria! Wenn ich mich mal in ihre Lage versetze, hat - außer ihr niemand den Engel Gabriel gesehen, und niemand - außer ihr - hat die Botschaft gehört, dass Gottes Sohn in ihr wachsen und von ihr geboren werden würde!

Dieses junge Mädchen, verlobt mit Josef, war noch ganz benommen von den Worten des Engels, als er auch schon wieder weg war.

„Schwanger - ICH? Was wird Josef sagen? Und meine Eltern? Werden sie mir glauben???“ So mag sie gedacht haben und ich bin mir ziemlich sicher, dass sie sich trotz, oder gerade wegen, der Englerscheinung gefürchtet hat. Den einzigen Hinweis darauf, dass alles so kommen würde wie vorhergesagt, den Gabriel ihr gegeben hatte, war: „Auch Elisabeth, deine Verwandte, ist schwanger!“

Das mit Elisabeth war eine andere Geschichte!

Jeder, der Augen und Ohren hatte, konnte erkennen, dass Gott dabei war, hier etwas ganz Großes zu tun. Der alte Priester Zacharias hat eine Erscheinung und verstummt. Seine Frau Elisabeth, alt und unfruchtbar, wird schwanger. Als Johannes dann geboren wird, heißt es im Lukas Evangelium, „Furcht und Staunen ergriff alle, die in jener Gegend wohnten und die davon hörten fragten sich:

„Was wird wohl aus diesem Kind einmal werden?“

Die Begegnung dieser beiden Frauen, ist wohl eine der eindrucksvollsten Szenen im Weihnachts-Evangelium. Das Kind in Elisabeth - ein 6 Monate alter Embryo - hüpfte vor Freude in ihrem Leib, als er die Gegenwart des Herrn in Marias Schoß verspürte. Die ältere und die junge werdende Mutter preisen gemeinsam den Herrn und Maria erhält bestätigende, prophetische Worte, und „ihr Geist jubelte vor Freude über Gott, ihren Retter!“

Vermutlich waren es die Stunden bei Elisabeth, die Maria geholfen haben, in der schwierigen Zeit, die vor ihr lag, Glauben zu bewahren an dem festzuhalten und, wozu sie berufen war:

Der Welt Jesus zu schenken!

TERMINE 2024

Leben in Gottes Gegenwart

Seminarwochen

14.-19.April

In der „Allgäu-Weite“

Anmeldung: Christliches Gästehaus
Winkel 7, 87477 Sulzberg-Moosbach
Fon: 08376 9200-0

info@allgaeuweite.de

www.allgaeu-weite.de

14.-19.Oktober

Hoffnungskirche Görlitz

Anmeldung: Nadine Ulbrich,
seelsorge@hoffnungskirche-goerlitz.de

Tagesseminare

„Damit es dir gut gehe...“

1. Juni 2024

Werben im Spreewald

Anmeldung: Nadine Ulbrich,
seelsorge@hoffnungskirche-goerlitz.de

3.Oktober 2024

EFG Dietmannsried

Anmeldung: Christa Bernitz
info@eikon-dienste.de

Für jede Spende, die unsere Arbeit unterstützt, sind wir von Herzen dankbar. **eikon e.V** ist als gemeinnütziger Verein anerkannt und wird nur durch die Unterstützung von Sponsoren ermöglicht.

Spendenkonto:

Raiffeisenbank OA Süd,
BIC: GENODEF1SFO
IBAN: DE51 7336 9920 0003 2494 76



Bist Du auch schwanger mit Jesus?

Es ist egal ob Du Mann oder Frau bist, Jesus wurde auch in dir geboren.

Er lebt in jedem von uns, die wir seine Jünger sind! Das Wunder der Weihnacht kann sich in uns und durch uns wiederholen! Nämlich dann, wenn wir Gottes Gegenwart Raum geben, IHN in uns wachsen lassen.

Dann, ja dann - ***können auch wir dieser Welt Jesus schenken!***

Eikon e.V.

Als Verein blicken wir zurück auf ein erfülltes Jahr mit 2 Seminarwochen, 2 Tagesseminaren und vielen Beratungsgesprächen in Ost und West. Die Zeugnisse der Teilnehmer bewegen uns immer sehr.

Zu sehen wir Gott Menschen dient, - damit es ihrer Seele gut geht, und sie wieder auf die Spur zu einem erfüllten Leben setzt, ist aller Anstrengung wert.

Unsere Mitarbeiter investieren viel. Nicht nur, dass sie eine ganze Woche ihrer Zeit zur Verfügung stellen, oft tragen sie auf noch ihre anfallenden Kosten. Dafür sammeln sie Schätze im Himmel und bekommen von uns ein dickes „Vergelt` s Gott!“

Neue Entwicklung

Seit letztem Jahr hat sich die Verbindung zwischen ***eikon e.v.***, gegründet in den 90er Jahren von Hartmut und Christa Bernitz, und ***ConVita*** - gegründet von Christiane Mack-Griffing vertieft.

Diesen beiden Diensten war es immer ein Anliegen, den Seelsorgeansatz von ***Leanne Payne*** weiterzugeben. Da beide Gründer sich aus Altersgründen langsam aus dem operativen Geschehen zurückziehen werden, haben sich Frank und Hermine Hirschmann berufen gefühlt, neben der Verantwortung für ***eikon e.V.***, auch Christiane Mack in der Leitung von ***ConVita*** zu unterstützen.

Die Zukunftsvision ist, dass zusammenfließt was zusammengehört. Hierzu gab es ein prophetisches Bild von 2 Flüssen mit unterschiedlicher Färbung, die sich nach und nach vereinigen.

An dieser Stelle möchte ich auf die Module von ***ConVita*** hinweisen. Für alle, die nicht eine ganze Woche investieren können, wäre das eine gute Alternative. Näheres findet ihr unter www.convita-dienst.de.

Termine 24

Die Termine 2023 stehen fest und ihr findet sie wie immer im Infokästchen, oder auf unserer Homepage www.eikon-dienste.de. Das nächste Seminar „Leben in Gottes Gegenwart“ findet schon im April statt und es wäre uns eine Hilfe, wenn ihr euch rechtzeitig anmelden würdet.

Herzlichen Dank an euch, liebe Freunde, die ihr ***eikon e.V.*** mit euren Gebeten und Gaben unterstützt. Der Herr segne euch dafür aus dem Reichtum seiner Herrlichkeit.

Unser Weihnachtswunsch - dass sich unser monatliches Spendenaufkommen erhöht!

Falls es dir möglich ist, monatlich 30€ an ***eikon e.V.*** zu spenden, dann wäre das großartig.

Aber auch jede einmalige Gabe wäre ein Geschenk.

Also - auch in diesem Sinn freuen wir uns wie Kinder auf das Christkind ☺!

Liebe Freunde wir wünschen euch eine gesegnete Weihnachtszeit und für das Neue Jahr Gottes Gegenwart in und mit euch!

Eure Christa Bernitz mit Segensgrüßen von Hartmut und den Hirschmanns sowie dem gesamten Team von ***eikon e.V.***